

Ländliche Räume | 02.05.2025 | Nr. 111/25

Sönke Siebke: Ortskerne sind das Rückgrat unserer Dörfer – gezielte Förderung ist der richtige Weg

Zur Neuausrichtung der Förderregelungen zur Ortskernentwicklung in Schleswig-Holstein erklärt der Sprecher für ländliche Räume der CDU-Landtagsfraktion, Sönke Siebke:

„Die überarbeitete Förderung zur Ortskernentwicklung ist ein starkes Signal für den ländlichen Raum. Unsere Dörfer brauchen lebendige, funktionale und lebenswerte Ortszentren – sie sind das Rückgrat des dörflichen Zusammenhalts und entscheidend für die Attraktivität des ländlichen Raums.“

Siebke begrüßt insbesondere die geplante Verbreiterung des Förderspektrums: „Mit der Begrenzung der Einzelbeträge auf 600.000 Euro wird es möglich, deutlich mehr Projekte zu realisieren. Das stärkt vor allem kleinere und mittelgroße Gemeinden, die mit oft begrenzten Ressourcen dennoch viel bewegen wollen. Hier wird gezielt in die Breite investiert – das ist klug und gerecht.“

Positiv bewertet der CDU-Abgeordnete auch die neuen Kriterien zur Projektauswahl: „Die stärkere Gewichtung von Themen wie Daseinsvorsorge, Inklusion, Ehrenamt und Schaffung von Arbeitsplätzen zeigt, dass die Ortskernförderung ganzheitlich gedacht ist. Es geht nicht nur um Gebäude, sondern um das soziale Gefüge und die Zukunftsfähigkeit unserer Dörfer.“

Die CDU-Fraktion setzt sich seit Jahren für eine starke und lebenswerte ländliche Entwicklung ein. „Mit der neuen Förderkulisse schaffen wir den notwendigen Rahmen, um innovative Ideen vor Ort umzusetzen. Das ist ein entscheidender Schritt für mehr Lebensqualität, Teilhabe und wirtschaftliche Perspektiven in den ländlichen Räumen unseres Landes“, so Siebke abschließend.